

Zeichenerklärung

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen Bereichs (§ 9 Abs.1 Nr.5 BauGB)

- Flächen für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)
- mit der Zweckbestimmung Kindergarten
- mit der Zweckbestimmung Agentur für Arbeit

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB; § 16 BauNVO)

- GRZ Grundflächenzahl
- GFZ Geschossflächenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs.1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)

- a abweichende Bauweise - Gebäudelängen bis 70 m
- Baugrenze

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

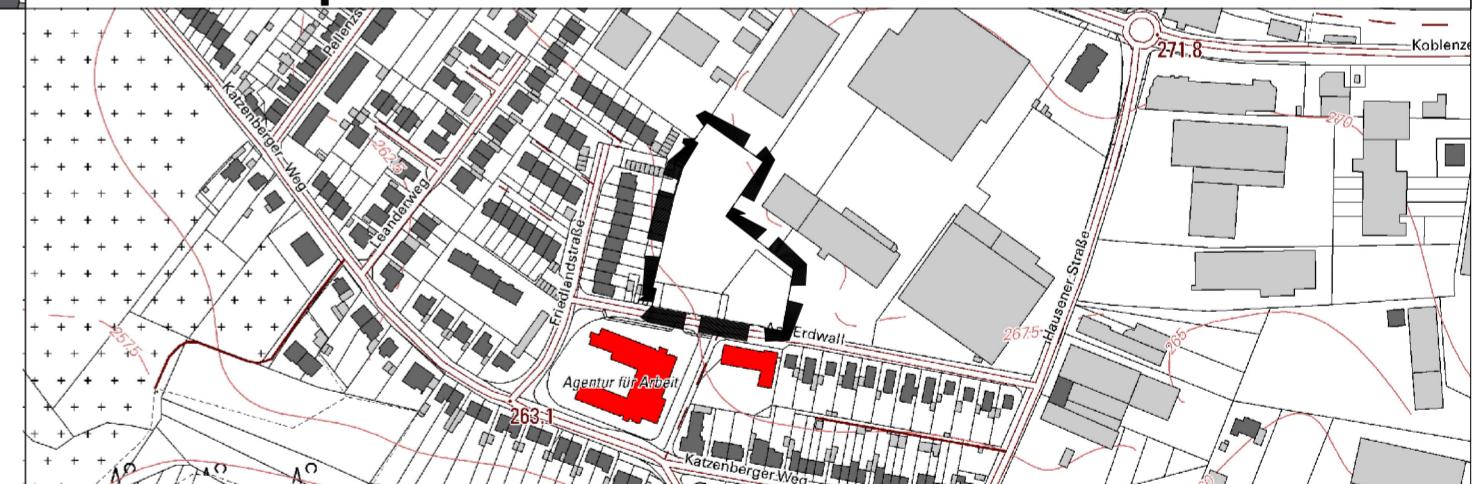
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Sonstige Planzeichen

- 264,47 mNHN Höhenlage bei Festsetzung
(Kanaldeckelhöhe Koordinaten x 37470,15; y 5576315,68
EPSG: 5555-ETRS 89/UTM Zone 32 N)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Nutzungsschablone		Nutzungsschablone	
Art des Baugebietes	Vollgeschoss	-	III
Grundflächenzahl	Gebäudehöhe	0,6	277,00 NHN
Geschossflächenzahl	Bauweise	1,8	a

Übersichtsplan



Bebauungsplan »Hausener Straße« (2. Änderung), Mayen

Stadtverwaltung Mayen

Rosengasse 2
56727 Mayen

Planung:
Stadt Mayen
FB 3 - 3.1

Maßstab
1:1.000

Plandatum
09.09.2024

Verfahrensvermerke

1. Aufstellung

Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx gem. § 2 Abs.1 BauGB i. V. m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist am xx.xx.xxxx bekannt gemacht worden.

Stadtverwaltung Mayen, den xx.xx.xxxx

Dienstiegel/Oberbürgermeister

2. Unterrichtung

Der Bebauungsplan wurde am xx.xx.xxxx vom Stadtrat gebilligt. Die Aufstellung erfolgte in Anwendung des § 13a BauGB. Die Öffentlichkeit ist durch die Bekanntmachung vom xx.xx.xxxx über die Unterrichtung gem. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB informiert worden. Die Unterrichtung wurde vom xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx durchgeführt.

3. Auslegung

Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx gem. § 2 Abs.1 BauGB i.V. m. § 13a BauGB die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes nebst Begründung beschlossen. Der Auslegungsbeschluss sowie Ort und Zeit der Auslegung wurde am xx.xx.xxxx bekannt gemacht und erfolgte in der Zeit vom xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx. Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 i. V. m. § 13a BauGB wurde im Schreiben vom xx.xx.xxxx durchgeführt.

Stadtverwaltung Mayen, den xx.xx.xxxx

Dienstiegel/Oberbürgermeister

4. Abwägung

Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx die fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen geprüft. Das Prüfergebnis wurde den Betroffenen am xx.xx.xxxx mitgeteilt.

Stadtverwaltung Mayen, den xx.xx.xxxx

Dienstiegel/Oberbürgermeister

5. Verabschiedung

Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx gem. § 10 Abs 1 BauGB i. V. m. § 88 LBauO und § 24 GemO den Bebauungsplan die gestalterischen Festsetzungen als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Stadtverwaltung Mayen, den xx.xx.xxxx

Dienstiegel/Oberbürgermeister

6. Ausfertigung

Der Bebauungsplan bestehend aus einer durch Schrift und Zeichnung erläuterten Zeichnung im Maßstab 1:1.000 mit textlichen Festsetzungen stimmt mit all seinen Bestandteilen mit dem Willen des Stadtrates überein. Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Gem. § 27 GemO i.V. m. § 10 GemO-DVO wird der Bebauungsplan hiermit zum Zwecke der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 1 Hauptsatzung ausgefertigt.

Stadtverwaltung Mayen, den xx.xx.xxxx

Dienstiegel/Oberbürgermeister

7. Inkrafttreten

Der Beschluss des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Einsichtnahme des Bebauungsplanes nebst Begründung wurde gem. § 10 Abs. 3 BauGB am xx.xx.xxxx ortsüblich bekannt gemacht. Er tritt mit dem Tage seiner Bekanntmachung in Kraft.

Stadtverwaltung Mayen, den xx.xx.xxxx

Dienstiegel/Oberbürgermeister

Planunterlage

Die Darstellung der Flurstücke mit Ihren Grenzen und Bezeichnungen in der Planunterlage stimmt mit dem Liegenschaftskataster überein. Die Unterlagen wurden ordnungsgemäß verwendet.

J. Heilmayer
Im Auftrag
den 03.02.2023